



## Newsletter Versorgungsforschung Freiburg: Oktober 2014, Teil 2

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Akteure](#)
4. [Veröffentlichungen](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebote](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Die **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg** hat das [Freiburger Förderportal](#) ins Leben gerufen, das momentan über 1.000 aktive Förderprogramme umfasst. Mehrere Suchfilter erleichtern die Recherche.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.**
  - o startet eine Nachwuchsakademie zum Thema [Neurosensorik: Protektion – Regeneration – Restitution](#). Die Nachwuchsakademie bietet die Möglichkeit, persönliche Forschungsthemen zu entwickeln, mit beratender Unterstützung erfahrener Wissenschaftler Forschungsvorhaben auszuarbeiten und für einen DFG-Erstantrag vorzubereiten. Die Frist endet am **30.11.2014**.
  - o bietet die Möglichkeit, Mittel für [Projektakademien](#) einzuwerben. Projektakademien sollen interessierten Professoren an Fachhochschulen einen Einstieg in die Durchführung von Forschungsprojekten auf der Grundlage von DFG-Drittmitteln bieten. Sie bestehen in der Regel aus zwei aufeinander aufbauenden und thematisch abgestimmten Maßnahmen. Im Rahmen von Workshops treten die Teilnehmer in einen wissenschaftlichen Austausch und werden gezielt auf die Antragstellung bei der DFG vorbereitet. Auf Basis der in den Workshops gesammelten Erfahrungen und Anregungen können die Teilnehmenden dann einen Sachbeihilfeantrag stellen, der ihnen den Einstieg in die drittmittelgeförderte Forschung in der entsprechenden Forschungsthematik ermöglichen soll. Es besteht keine Einreichungsfrist.
  - o hat darauf hingewiesen, dass Bewerbungen für die Ausschreibung zum Thema [Open Research Area for the Social Sciences](#) nun möglich sind. Die Frist endet am **15.01.2015**.
- Die **Deutsche Parkinson Gesellschaft e. V.** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von insgesamt 10.000 €. Jeweils 5.000 € werden für Publikationen zu klinischen und grundlagenorientierten Themen vergeben, die

zwischen dem 31.10.2012 und dem 30.10.2014 bei einem peer-review-Journal eingereicht oder publiziert wurden. Die Frist endet am **30.11.2014**.

- Die **Junge Akademie** an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina bietet 10 Wissenschaftlern über einen Zeitraum von fünf Jahren eine [Mitgliedschaft in der Akademie](#) an. Jedem Mitglied steht für gemeinsame Projekte mit den anderen Akademiemitgliedern ein Budget von ca. 25.600 € zur Verfügung. Bei den Kandidaten sollte die Promotion in der Regel nicht länger als drei bis sieben Jahre zurück liegen; außerdem sollten sie danach mindestens eine weitere herausragende wissenschaftliche Arbeit abgeschlossen haben. Die Frist endet am **30.11.2014**.
- Die **Europäische Kommission** vergibt [ERC Starting Grants](#) in Höhe von insgesamt 430 Mio. €. Zielgruppe der Ausschreibung sind Nachwuchswissenschaftler, die eine eigene unabhängige Karriere starten, eine eigene Arbeitsgruppe aufbauen möchten und sich zwischen zwei bis sieben Jahre nach der Promotion befinden. Es können in der Regel bis zu 1,5 Mio. € für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren beantragt werden. Die Frist endet am **03.02.2015**.
- Die **European Association of Urology** vergibt den [Prostate Cancer Research Award](#) in Höhe von 5.000 €. Förderfähig ist eine englischsprachige klinische oder experimentelle Arbeit zum Thema Prostatakrebs, die in einem internationalen Journal zwischen dem 01.07.2013 und 30.06.2014 zur Veröffentlichung angenommen wurde. Der Bewerber sollte Erstautor oder korrespondierender Letztautor der Veröffentlichung sowie ein Mitglied der genannten Gesellschaft sein. Die Frist endet am **01.11.2014**.
- Die **EURORDIS Plateforme Maladies Rares** vergibt mehrere [Awards](#). Mit den Awards werden Leistungen von Patientenorganisationen, ehrenamtlichen Mitarbeitern, Wissenschaftlern, Unternehmen, Medien und politischen Entscheidungsträgern ausgezeichnet, die zur Minderung des Einflusses seltener Krankheiten auf das Leben der Betroffenen beigetragen haben. Die Awards werden in folgenden Kategorien vergeben:
  - European Rare Disease Leadership Award
  - Policy Maker Award
  - EURORDIS Volunteer Award
  - Patient Organisation Award
  - Scientific Award
  - Media Award
  - Company Award
  - Lifetime Achievement Award

Die Frist endet am **31.10.2014**.

- Die **Gemeinnützige Hertie-Stiftung** vergibt den [Eric Kandel Young Neuroscientists Prize](#) in Höhe von insgesamt 75.000 €. Nominiert werden können europäische Neurowissenschaftler unter 40 Jahren, die herausragende und unabhängige Kreativität und Produktivität in ihrem Fachgebiet bewiesen haben. Dieses muss durch zahlreiche und exzellente Publikationen in führenden Wissenschaftsjournals nachgewiesen werden. Kandidaten müssen durch den Leiter ihrer Universität bzw. Forschungseinrichtung oder durch einen international renommierten Neurowissenschaftler vorgeschlagen werden. Selbstnominierungen sind nicht möglich. Die Frist endet am **01.11.2014**.

- Die **Innovative Medicines Initiative** hat die Informationen zum [IMI 2 Call 2](#) aktualisiert. Momentan stehen folgende Themen zur Debatte:
  - Remote assessment for disease and relapse, topic 1: central nervous system
  - Assessing risk and progression of prediabetes and type 2 diabetes to enable disease modification
  - Linking clinical neuropsychiatry and quantitative neurobiology
  - The consistency approach to quality control in vaccine manufacture
  - Pertussis vaccination research
  - Knowledge Repository to enable patient focused medicine development
  - Enabling platform on medicines adaptive pathway to patients
- Die **Michael Stiftung** vergibt den [Michael-Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Mit dem Preis werden die besten zum wissenschaftlichen Fortschritt beitragenden Arbeiten auf dem gesamten Gebiet der Epileptologie ausgezeichnet. Die Frist endet am **31.12.2014**.
- Die **Robert Bosch Stiftung** fördert Forschungsvorhaben zum Thema [Seltene chronische Erkrankungen - Gesundheitskompetenz und Krankheitsbewältigung](#) in Höhe von insgesamt 750.000 €. Es sollen fünf oder mehr Projekte gefördert werden, die krankheitsübergreifend zu einer Stärkung von Gesundheitskompetenz und Krankheitsbewältigung bei Menschen mit seltenen chronischen Erkrankungen beitragen wollen. Es sind Ansätze aus dem Gesundheitsbereich sowie aus dem Bildungs- oder Sozialwesen willkommen. Die vorgelegten Projekte müssen die Erprobung und Umsetzung des jeweiligen Ansatzes in der Praxis beinhalten. Es wird die Beteiligung von Patienten und die Kooperation mit anderen Partnern bereits in der Planungsphase erwartet. Die Plausibilität des Kostenplans sowie die Ausgewogenheit von Kosten und Nutzen müssen gegeben sein. Es wird besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Projekte, die auf die Versorgungspraxis abzielen, müssen deshalb eine frühzeitige Einbindung der Kostenträger erkennen lassen. Die Frist endet am **16.11.2014**.
- Die **Systemische Gesellschaft** vergibt einen [wissenschaftlichen Förderpreis](#) in Höhe von 3.000 € an jüngere Wissenschaftler. Mit dem Preis wird eine Bachelor- bzw. Masterarbeit, Dissertation, Habilitation oder ein anderes (auch außeruniversitäres) Projekt ausgezeichnet, das empirische Forschungsdesigns entwickelt, eine mit Systemischen Modellen kompatible und innovative Methodik aufweist und das sich auf praxisrelevante Bereiche aus der Therapie, Gesundheitsversorgung, Supervision, Beratung und auf institutionelle Innovationsprozesse bezieht. Die Frist endet am **15.11.2014**.
- Die **Universität Augsburg** vergibt einen [Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien](#) in Höhe von insgesamt 6.500 €. Mit dem Preis werden Wissenschaftler ausgezeichnet, deren Forschung sich mit der interkulturellen Wirklichkeit in Deutschland und den damit zusammenhängenden Fragen und Herausforderungen auseinandersetzt. Der mit 5.000 € dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 € für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten. Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden. Die Frist endet am **31.10.2014**.
- Der **wissenschaftliche Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e.V.** vergibt den

- [Hanse-Preis für Intensivmedizin](#) in Höhe von 5.000 €. Mit dem Preis werden Originalarbeiten des Jahres 2014 (Peer reviewed, experimentell oder klinisch, deutsch oder englisch) aus den Bereichen der Intensiv- oder Notfallmedizin ausgezeichnet. Die Frist endet am **15.12.2014**.
- [Hanse-Pflegepreis für eine fachpraktische Arbeit](#) in Höhe von 2.000 €. Mit dem Preis werden veröffentlichte oder unveröffentlichte Originalarbeiten in deutscher Sprache ausgezeichnet. Die Arbeiten sollten nicht älter als 18 Monate sein, max. 30 Seiten umfassen und aus den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege kommen, auch Referate/Fach- und Jahresarbeiten im Rahmen der Fachweiterbildung sind möglich. Die Frist endet am **15.12.2014**.
- [Hanse-Pflegepreis für eine pflegewissenschaftliche Arbeit](#) in Höhe von 2.000 €. Mit dem Preis werden veröffentlichte oder unveröffentlichte Originalarbeiten in deutscher Sprache ausgezeichnet. Die Arbeiten sollten nicht älter als 18 Monate sein, max. 30 Seiten umfassen und aus den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege kommen, auch Referate/Fach- und Jahresarbeiten im Rahmen der Fachweiterbildung sind möglich. Die Frist endet am **15.12.2014**.
- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung im Rahmen unserer Möglichkeiten durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

## 2. Veranstaltungen

### a. Freiburg

- **21.10.2014:** [Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: So Sorge ich für den Notfall vor](#): Referenten sind Prof. Dr. Gerhard Geckle und Notar Dieter Ekkernkamp, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.
- **23.10.2014:** [Culture-Sensitive Patient Information Material](#): Referenten sind Prof. Dr. Mathias Berger, PD Dr. Isaac Bermejo, Zivile Ries, Dr. Lars Hölzel, Prof. Dr. Alexander Elichev, Prof. Dr. Kaan Kora, Prof. Dr. Caterina Lombardo und Dr. Achim Siegel. Veranstalter ist die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg. Es wird um eine Anmeldung gebeten unter [zivile.ries@uniklinik-freiburg.de](mailto:zivile.ries@uniklinik-freiburg.de).
- **04.11.2014-02.12.2014:** [Interdisziplinäre Vorlesung: Applied multivariable regression modelling](#): Referent ist Prof. Dr. Willi Sauerbrei, Veranstalter ist das Department für Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik des Universitätsklinikums Freiburg. Die Vorlesung richtet sich an Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter. Es wird um eine Anmeldung gebeten bis zum **30.10.2014** unter [sec@imbi.uni-freiburg.de](mailto:sec@imbi.uni-freiburg.de).
- *Erinnerung:* **17.11.2014:** [Mixed Methods Design: Grundsätze und Beispiele aus zwei Pflegeforschungsprojekten](#): Referentin ist PD Eva Cignacco, PhD; Veranstalter sind der Studiengang Pflegewissenschaft und die Klinische Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **18.11.2014:** [Wenn der Druck auf die Nerven zu groß wird: Therapieoptionen bei Bandscheibenvorfall und Spinalkanalenge](#): Referent ist PD Dr. Konrad Seller, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.
- *Erinnerung:* **26.11.2014:** [Forum patientennahe klinische Forschung: Seltene Erkrankungen im Fokus - gemeinsam statt einsam](#): Referenten sind u.a. Prof. Dr. Leena Bruckner-Tuderman, Dr. Miriam Schlangen, Dr.

Christine Mundlos, Prof. Dr. Janbernd Kirschner und Prof. Dr. Martin Schumacher. Es wird um eine Anmeldung gebeten bis zum **21.11.2014** unter <https://stuz-belos.ukl.uni-freiburg.de/bia/#levent/11636>.

- *Erinnerung: 27.11.2014: [Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Pflege und Teilhabe](#)*: Referenten sind Prof. Dr. Thomas Klie und Brigitte Paradeis, Veranstalter sind die VHS Freiburg und die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg. Es wird um eine Anmeldung gebeten bis zum **24.11.2014** bei Frau Richards unter [versorgungsforschung@imbi.uni-freiburg.de](mailto:versorgungsforschung@imbi.uni-freiburg.de).
- **03.12.2014: [Immer Ärger mit der Blase](#)**: Referentin ist Dr. Karin Schilli, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.
- **12.01.2015-13.02.2015: [Menschen mit Demenz erleben, verstehen und professionell begleiten](#)**: Referentin ist Marianne Nezis, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **21.01.2015: [Erkrankungen der Nase und der Nasennebenhöhlen: Konservative - operative - naturheilkundliche Behandlungsmethoden](#)**: Referenten sind Dr. Eva Heiner und Dr. Max-Hubertus Allert, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.
- **11.02.2015: [Parkinsonsche Krankheit und verwandte Krankheitsbilder: Moderne Diagnostik und Behandlung](#)**: Referenten sind Prof. Dr. Peter Reuland und Dr. Johannes Binder, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.
- *Erinnerung: 19.-20.02.2015: [AGENS Methoden-Workshop 2015](#)*: Veranstalter sind die Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS) der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg sowie die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg. Die Frist für die Einreichung von Abstracts endet am **01.12.2014**. Es wird um eine Anmeldung bis zum **15.02.2015** gebeten.
- **27.02.2015: [Dropje voor dropje kwaliteit – Über die anspruchsvolle Tätigkeit der Medikamentendosierung für Menschen in der Palliativversorgung](#)**: Referentinnen sind Dr. med. Karin Jaroslowski und Silke Walter, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **04.03.2015 und 22.-23.04.2015: [Auch demente Menschen haben Schmerzen – Erfahrungen, Annahmen und Handlungsmöglichkeiten](#)**: Referenten sind Monika Westerhoff und Dr. med. Georg Steinfurth; Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
- **16.-17.03.2015 und 07.05.2015: [Wenn uns das Verhalten von Menschen mit Demenz herausfordert – Ursachen, Sichtweisen und Interventionen](#)**: Referent ist Thomas Buchholz, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **18.03.2015: [Das geht mir an die Nieren: Nierenerkrankungen und ihre Behandlung](#)**: Referent ist PD Dr. med. Johannes Donauer, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.
- **18.03.2015: [Herausforderndes Verhalten im Betreuungsalltag erleben, verstehen, begleiten](#)**: Referent ist Thomas Buchholz, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **25.03.2015 und 15.04.2015: [Über Menschlichkeit und Mitleid – Die gesunde und hilfreiche Balancierung von Nähe und Distanz](#)**: Referent ist Markus Lotz, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **15.04.2015: [Schlüssellochtechnik bei Bandscheibenvorfall: Ohne Narkose - schonend und auch ambulant](#)**: Referent ist Dr. Achim Lüth, Veranstalter ist das Arztforum Freiburg.

- **15.04.2015:** [Vom Sinn im Unsinn – Die humorvolle Interaktion in der Pflege](#): Referent ist Marcel Briand, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **15.-17.04.2015:** [„...und niemand ist für sich allein...“ – Systemische Beratung im Kontext von Palliativpflege und Hospizarbeit](#): Referentin ist Susanne Kiepke-Ziemes, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **09.05.2015:** [eHealth Forum Freiburg](#): Veranstalter sind die Baden-Württemberg Connected e.V. und die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg. Die Frist für die Einreichung von Abstracts endet am **24.11.2014**.
- **17.-19.06.2015:** [„Irgendwie anders...“ – Kommunikation mit Menschen mit Demenz gestalten](#): Referentinnen sind Doris John-Ohmer und Gabriele Schmakeit, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- **15.-16.09.2015:** [Palliative Care – Der würdige Umgang mit der Angst und den Bedürfnissen am Lebensende](#): Referent ist Markus Lotz, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

#### **b. National und international**

- **03.-04.11.2014:** [Gesundheitsförderliche StadtLandschaften der Zukunft](#) in Bielefeld: Referenten sind u.a. Hathumar Drost, Dr. Diana Hein, Prof. Dr. Martin Egelhaaf, Dr. Marilen Macher, Prof. Dr. Stefan Zerbe, Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Prof. Dr. Jörg Knieling, Prof. Dr. Dr. Rainer Fehr, Prof. Dr. Claudia Hornberg, Prof. Dr. Catharine Ward Thompson, Dr. Ian Alcock, Prof. Dr. Gérard Salem, Prof. Dr. Dr. Roland W. Scholz, Dr. Thomas Claßen, Angela Heiler, Thorsten Pollmann, Jasmin Matros, Dr. Sebastian Völker und Hendrik Baumeister. Veranstalter ist die Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld.
- **12.11.2014:** [Wert und Bewertung ärztlicher Arbeitszeit: Nimmt der Abstand zwischen beiden zwingend zu?](#) in Berlin: Referenten sind Dr. med. Andreas Gassen, Dr. Hermann Gartner, Prof. Dr. Alexander Karmann, Prof. Dr. Günter Neubauer, Dr. Dominik von Stillfried, Dr. Hartmut Günther, Franz Knieps, Harald Weinberg, Karin Maag, Annette Widmann-Mauz und Hilde Mattheis. Veranstalter ist das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland. Es wird um eine Anmeldung bis zum **10.11.2014** gebeten.
- **27.11.2014:** [1. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung: Geographische und soziale Determinanten von Gesundheit](#): Referenten sind Prof. Dr. M. Augustin, Staatsrätin E. Badde, Prof. Dr. Dr. U. Koch-Gromus, Prof. Dr. G. Glaeske, C. Deuning, Dr. L. Kroll, Dr. M. Gruhl, E. Schiffmann, Prof. Dr. J. Schweikart, Dr. D. Koller, Prof. Dr. H. Schulz, Dr. R. Pritzkeleit, W. Maier, Dr. D. Starke, Dr. S. Hofmeister, Prof. Dr. H. Rebscher und C. Kranich. Veranstalter ist das Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Es wird um eine Anmeldung bis zum **14.11.2014** gebeten.
- **16.-18.04.2015:** [9. Deutscher Parkinson-Kongress und 5. Deutscher Botulinumtoxin-Kongress](#) in Berlin: Der Anmeldeschluss für wissenschaftliche Beiträge endet am **16.01.2015**.
- Einen Überblick über weitere nationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

### 3. Akteure in der Versorgungsforschung

- [Barmer GEK](#) in Schwäbisch Gmünd
- [Deutsche Krebsgesellschaft e.V.](#) in Berlin
- [Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.](#) in Bonn
- [Gecko Institut für Medizin, Informatik und Ökonomie der Hochschule Heilbronn](#)
- [Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie mit Poliklinik des Universitätsklinikums Tübingen](#)
- [Koordinationsstelle Psychosoziale Versorgung von Tumorpatienten am Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.](#) in Mainz
- [Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums Ulm](#)
- [Tumorzentrum Heilbronn-Franken der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH](#)
- [Verhaltenstherapie Falkenried GmbH](#) in Hamburg
- Einen Überblick über weitere regionale, nationale und internationale Akteure finden Sie [hier](#).

### 4. Veröffentlichungen

- Deutsches Netzwerks Versorgungsforschung e.V. (2014): [Qualität, Nutzen und Wirksamkeit der Versorgungsforschung: Ableitung von Konsequenzen für den Innovationsfond](#)
- European Commission (2014): [Report on the implementation of the strategy for international cooperation in research and innovation](#)
- European Commission (2014): [Future EU Agenda on quality of health care with a special emphasis on patient safety](#)
- European Commission (2014): [The safety of Metal-on-Metal joint replacements with a particular focus on hip implants](#)
- European Commission (2014): [EU Health Programme: Selected projects](#)
- European Commission (2014): [European Code Against Cancer – Fourth edition](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2014): [Bewertung und Auswertung von Studien bei seltenen Erkrankungen](#)
- Klie, Thomas; Vollmann, Jochen und Pantel, Johannes (2014): [Autonomie und Einwilligungsfähigkeit bei Demenz als interdisziplinäre Herausforderung für Forschung, Politik und klinische Praxis](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

### 5. Weitere Informationen

- Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** haben einen Gesetzentwurf zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf erarbeitet. Das Bundeskabinett hat dem Gesetzentwurf nun zugestimmt. Details zum Gesetzesentwurf finden Sie [hier](#).
- Das **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin des Universitätsklinikums Freiburg** wurde zum 01.10.2014 in drei Forschungsbereiche gegliedert, die die Schwerpunktsetzung im Bereich der Versorgungsforschung deutlich machen: Der Forschungsbereich *Versorgungsforschung und chronische Krankheiten* wird von Herrn Prof. Dr. Farin-Glattacker geleitet und befasst sich mit Fragestellungen der

Versorgungsforschung, die sich in besonderem Maße bei chronischen Krankheiten stellen. Themen sind z.B. Gesundheitskompetenz, Patient-Behandler-Kommunikation und Teilhabeforschung. Der Forschungsbereich *Versorgungsforschung und Patientenorientierung* wird von Frau Dr. Glattacker geleitet und behandelt Themen der patientenorientierten Versorgung wie z.B. subjektive Konzepte von Patienten. Der Forschungsbereich *Sozialmedizin und Leitlinien* wird von Prof. Dr. Oskar Mittag geleitet und beschäftigt sich mit sozialmedizinischen Fragestellungen und mit der Entwicklung von psychologischen Behandlungskonzepten. Nähere Informationen zu den laufenden Projekten des Instituts finden Sie [hier](#).

- Das **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen** möchte [externe Sachverständige](#) zur Entwicklung einer Entscheidungshilfe zum Mammographie-Screening einbinden. Die Frist für Interessensbekundungen endet am **20.10.2014**.

## 6. Stellenangebote

- Das **IGES Institut** in Berlin hat die Stelle eines [\(Senior\) Projektleiters Versorgungsforschung](#) zu besetzen. Die Aufgaben bestehen in
  - o der eigenständigen Leitung von Projekten in der Versorgungsforschung
  - o der Entwicklung von Projektplänen und Kommunikation mit den Auftraggebern
  - o der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von Studien
  - o der Konzepterstellung und Recherche der erforderlichen Informationen und Daten
  - o der Recherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Literatur und
  - o der Durchführung von Sekundärdatenanalysen zu epidemiologischen Fragestellungen sowie dem Verfassen von wissenschaftlichen Texten und Publikationen.
- Die Abteilung Genderforschung und Gesundheitspsychologie des **Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg** und der AG Bewegung und Krebs des **Deutschen Krebsforschungszentrums** und des **Universitätsklinikums Heidelberg** haben [zwei Promotionsstellen](#) im Projekt „Social cognitions and norms towards physical exercise among cancer patients and health care professionals“ zu besetzen. Das Projekt umfasst mehrere querschnittliche Befragungen von medizinischem Fachpersonal und Krebspatienten. Zusätzlich soll eine Follow-Up Studie mit einer Teilstichprobe von Krebspatienten, die am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg behandelt werden und die sich vor dem Start ihrer primären oder palliativen Krebstherapie befinden, durchgeführt werden. Das Projekt läuft über 3 Jahre. Die Bewerbungsfrist endet am **31.10.2014**.
- Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** hat die Stelle eines [wissenschaftlichen Mitarbeiters](#) zu besetzen. Die Aufgaben bestehen in
  - o der Eigenständigen Durchführung von Teilprojekten
  - o der Übernahme von Aufgaben im operativen Management von Studien und Projekten und in
  - o der Mitarbeit an der Analyse, Publikation und Präsentation der Ergebnisse.



- 
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
  - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
  - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien:



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg**



**Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren  
Baden-Württemberg**

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle inkl. der [URL](#).
  - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-